



Strommarkt 2025: Extreme nehmen zu, Flexibilität lohnt zunehmend

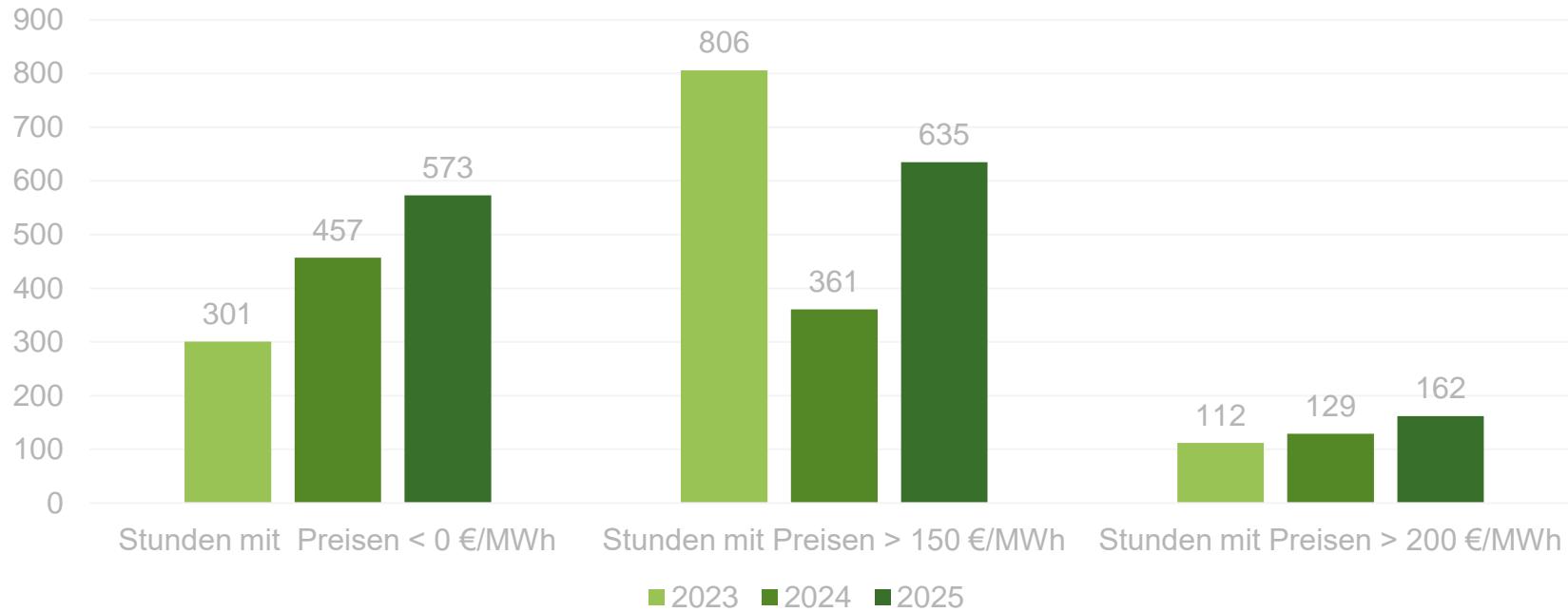
Analyse von Daten der Bundesnetzagentur
(Vergleichszeitraum: 2023 – 2025)

Düsseldorf, 05.Januar 2026

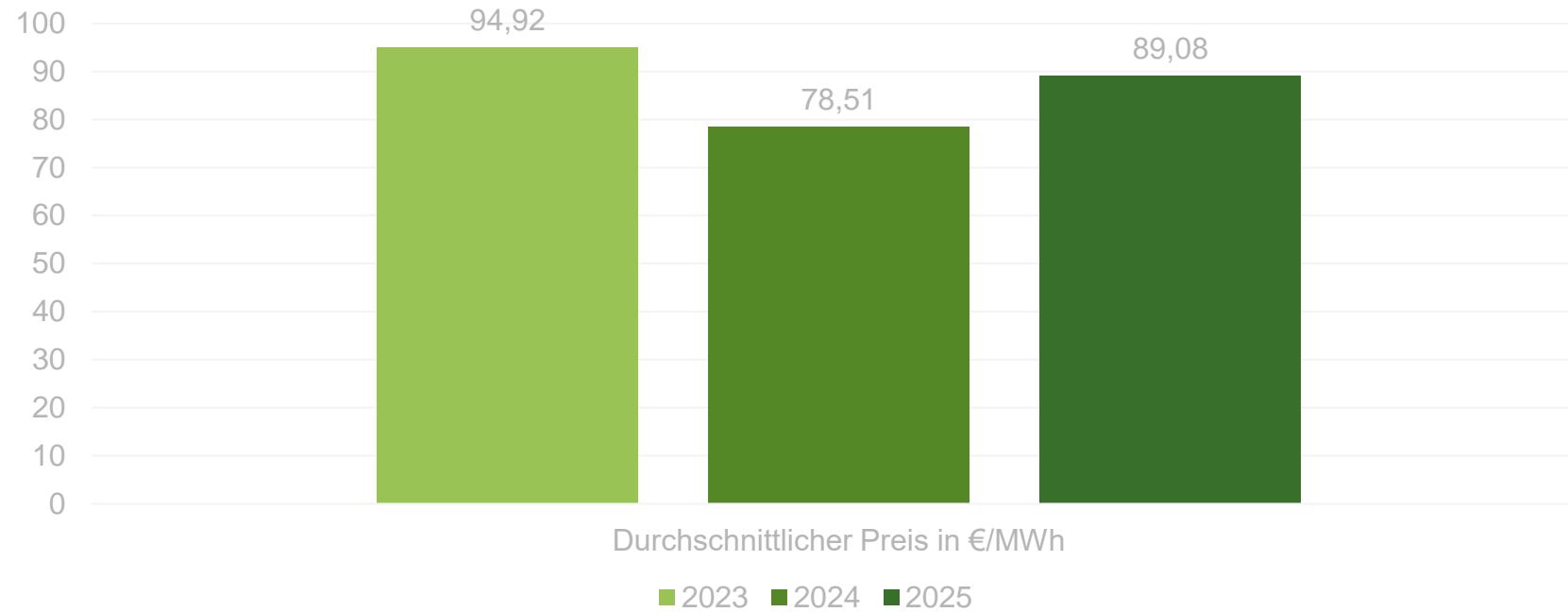
Methodik

- **Datengrundlage:**
 - ▶ Marktdaten der Bundesnetzagentur:
 - Marktgebiet DE/LU, Day-Ahead-Preise
 - Zeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2025
 - Auflösung: stündlich
 - Stand: 05.01.2026
 - ▶ Zur Verfügung gestellt über [SMARD](#)

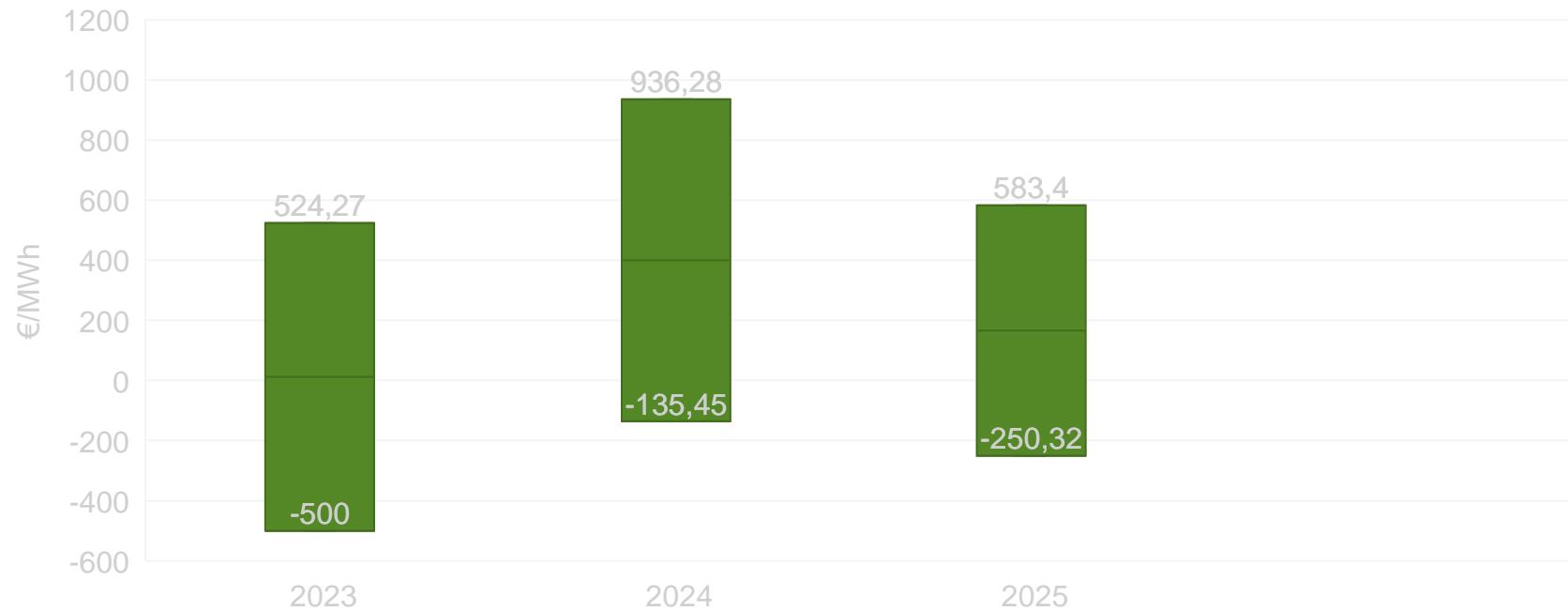
Mehr Stunden mit Negativ- und Höchstpreisen



Durchschnittlicher Preis pro Megawattstunde



Spannweite der Extrempreise geht leicht zurück





„Flexibilitätsvorreiter können von den zunehmenden Negativ- und Niedrigpreisphasen heute schon profitieren. Wer über größere steuerbare Stromverbraucher im Haushalt verfügt, kann die Verbräuche in günstige Phasen schieben und mit einem dynamischen Tarif enorm sparen – und gleichzeitig dazu beitragen, das System immer besser auf die Erneuerbaren auszurichten.“

**Oliver Hummel,
Vorstandsvorsitzender
naturstrom AG**

Kontakt



Dr. Tim Loppe
Pressesprecher
[e. tim.loppe@naturstrom.de](mailto:e.tim.loppe@naturstrom.de)
t. 0211 77900-363

www.naturstrom.de

